

Zahl der Lutheraner stieg erneut weltweit

Genf/Schweiz, 23.03.2008/APD Die lutherischen Kirchen in Afrika konnten im vergangenen Jahr einen starken Anstieg der Mitgliederzahlen um knapp zwei Millionen verzeichnen. Die Mitgliederzahl der zum Lutherischen Weltbund (LWB) gehörenden Kirchen ist damit im vergangenen Jahr um 1.640.700 auf über 68,3 Millionen gestiegen. Lutherische Kirchen in Asien registrierten ebenfalls einen Anstieg der Mitgliederzahlen, während die lutherischen Kirchen der anderen Regionen erneut leichte Verluste hinnehmen mussten.

Laut neuester statistischer Angaben des LWB verzeichneten die 140 LWB-Mitgliedskirchen in 78 Ländern im Jahr 2007 einen Zuwachs von 2,5 Prozent. 2006 hatten die zum LWB gehörenden Kirchen weltweit rund 66,7 Millionen Mitglieder, 2005 waren es 66,2 Millionen. Die Zahl der Mitglieder aller lutherischer Kirchen weltweit hat im vergangenen Jahr um 1.623.024 auf rund 71,8 Millionen zugenommen. Das bedeutet einen Zuwachs von 2,3 Prozent. Im Jahr 2006 hatten die lutherischen Kirchen weltweit 70,2 Millionen Mitglieder, 2005 waren es 69,8 Millionen. Die Zahl der Lutheraner, die nicht zu einer LWB_Mitgliedskirche gehören, ist um 17.676 auf 3.501.124 zurückgegangen, ein Verlust von 0,5 Prozent.

In Europa hat die Mitgliederzahl lutherischer Kirchen im vergangenen Jahr erneut abgenommen; und zwar um 292.117 oder 0,78 Prozent auf jetzt 37.177.468. Die Mitgliederzahl der LWB_Mitgliedskirchen fiel um 292.031, ebenfalls 0,78 Prozent, auf 37.137.374. Die weltweit größte lutherische Kirche, die Schwedische Kirche, blieb im vergangenen Jahr nahezu stabil. Mit 6.893.901 Mitgliedern verlor sie lediglich 0,03 Prozent (1.939). Deutschland ist mit 12,6 Millionen weiterhin das Land mit der höchsten Zahl lutherischer Christen weltweit, obwohl im Jahr 2007 die Zahl der Mitglieder um 105.000 abnahm.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!